



Auf gutem Weg zum Jahresziel 2013

Quartalsabschluss zum 30. Juni 2013

6. August 2013

Agenda



Überblick	Nikolaus von Bomhard	2
Munich Re (Gruppe)	Jörg Schneider	4
Erstversicherung	Torsten Oletzky	11
Rückversicherung	Torsten Jeworrek	19
Ausblick	Nikolaus von Bomhard	26

Munich Re (Gruppe) – Überblick

Auf gutem Weg zum Erreichen der Jahresziele 2013



Munich Re (Gruppe) – Q1–2 2013

KONZERNERGEBNIS
1.522 Mio. € (Q2: 543 Mio. €)

Gute operative Entwicklung in allen Segmenten – Q2 durch in Summe negative einmalige Effekte geprägt

EIGENKAPITAL
25,7 Mrd. € (–10,4% vs. 31.3.)

Höhere Zinsen verringern IFRS-Eigenkapital, sind aber ökonomisch vorteilhaft

KAPITALANLAGEERGEBNIS
Rendite 3,2% (Q2: 2,8%)

Laufende Erträge in Q2 weiter solide – Abschreibungen dämpfen

Rückversicherung

SEGMENTERGEBNIS
1.205 Mio. € (Q2: 378 Mio. €)

975 230

NICHT-LEBEN	LEBEN
Schaden-Kosten-Quote 92,4% (Q2: 99,3%); Großschadenquote 8,8% (Q2: 15,2%)	Gutes technisches Ergebnis 305 Mio. € (Q2: 96 Mio. €)

Erstversicherung

SEGMENTERGEBNIS
275 Mio. € (Q2: 148 Mio. €)

139 73 63

NICHT-LEBEN	LEBEN	GESUNDHEIT
Schaden-Kosten-Quote 96,0% (Q2: 96,1%) trotz Flut nah am Ziel	Im Rahmen der Erwartungen	Solide stabile Entwicklung

Munich Health

SEGMENTERGEBNIS
59 Mio. € (Q2: 22 Mio. €)

59

RÜCKVERSICHERUNG	ERSTVERSICHERUNG
Schaden-Kosten-Quote 99,0% (Q2: 99,2%)	Schaden-Kosten-Quote 98,4% – Fokus auf Besserung bei Windsor

Agenda



Überblick

Munich Re (Gruppe)

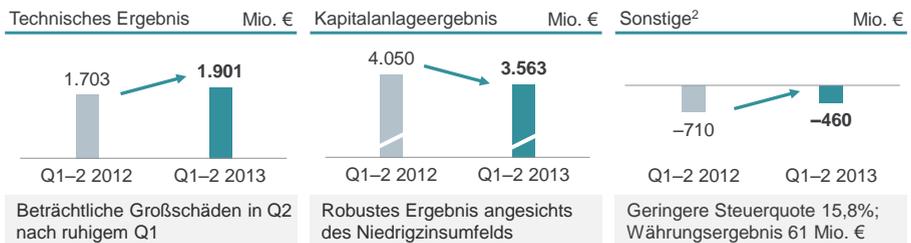
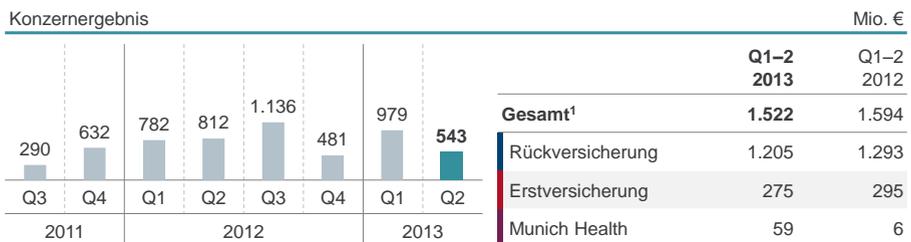
Erstversicherung

Rückversicherung

Ausblick

Munich Re (Gruppe) – Überblick

Gute Entwicklung im Kerngeschäft



¹ Dargestellte Segmentergebnisse ergeben in Summe nicht das Konzernergebnis; Segment „Asset Management“ hier nicht dargestellt. ² Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern.

Munich Re (Gruppe) – Eigenkapital

Kapitalausstattung trotz geringerer Bewertungsreserven solide – Verschuldungsgrad noch niedriger



Eigenkapital		Mio. €
Eigenkapital 31.12.2012	27.423	
Konzernergebnis	1.522	Veränderung Q2: 543
Veränderung		
Ausschüttung	-1.255	-1.255
Unrealisierte Gewinne/Verluste	-2.176	-2.001
Währungsänderungen	-58	-269
Erwerb eigener Aktien	107	-
Sonstige	87	12
Eigenkapital 30.6.2013	25.650	-2.970

UNREALISIERTE GEWINNE/VERLUSTE

Festverzinsliche Anlagen:
Q1–2: -2.234 Mio. €
Q2: -1.774 Mio. €

Nicht festverzinsliche Anlagen: Q1–2: +64 Mio. €
Q2: -219 Mio. €

WÄHRUNGSÄNDERUNGEN

Negativer Währungseffekt vor allem durch US\$

Kapitalausstattung

Mrd. €



¹ Sonstige Verbindlichkeiten umfasst Bankverbindlichkeiten und sonstige strategische Verbindlichkeiten.
² Strategische Verschuldung (Anleihen, nachrangige und sonstige Verbindlichkeiten) geteilt durch verfügbare Eigenmittel (Strategisches Kapital + Eigenkapital).

Munich Re (Gruppe) – Kapitalanlagen

Aktives Assetmanagement auf der Grundlage eines ausgewogenen Portfolios



Kapitalanlagen nach Anlagearten¹ %



Portfoliomanagement

Verringerung bei US-, britischen und australischen Staatsanleihen

Leichter Abbau und weitere geographische Streuung bei Pfandbriefen

Weiter vorsichtiges Aufstocken von Unternehmensanleihen aus verschiedenen Sektoren

Verringerung der Laufzeiten bei Investments der Rückversicherung – Anstieg kurzfristiger Anlagen und Barmittel

Kapitalanlage ausgerichtet an Charakteristik der Verpflichtungen

¹ Marktwert zum 30.6.2013 (31.12.2012). ² Nach Absicherung 3,5% (3,4%). ³ Depotforderungen, Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von LV-Policen, Einlagen bei KI, Renten- und Immobilienfondsanteile sowie Derivate und Anlagen in regenerativen Energien und Gold.

Munich Re (Gruppe) – Kapitalanlagen

Solide laufende Erträge trotz niedriger Zinsen – Abschreibungen belasten



Ergebnis aus Kapitalanlagen						Mio. €	
	Q1–2 2013	Rendite ¹	Q1–2 2012	Rendite ¹	Q2 2013	Rendite ¹	
Laufende Kapitalerträge	3.826	3,4%	3.874	3,6%	2.020	3,6%	
Ergebnis Zu- und Abschreibungen	-445	-0,4%	-155	-0,2%	-342	-0,6%	
Ergebnis aus dem Abgang von Kapitalanlagen	463	0,4%	380	0,4%	139	0,3%	
Sonstige Erträge/Aufwendungen ²	-281	-0,2%	-49	0,0%	-261	-0,5%	
Kapitalanlageergebnis	3.563	3,2%	4.050	3,8%	1.556	2,8%	

Laufende Erträge	Ergebnis Zu-/Abschreibungen	Mio. €	Veräußerungsergebnis	Mio. €		
Dividendeneffekt stützt laufende Erträge in Q2, Abrieb durch niedrigere Wiederanlagerendite hält an. Wiederanlagerendite (6-Monats-Durchschnitt): ~2,3% (Q1–2 2012: ~2,8%)	Wesentliche Effekte	Q1–2 2013	Q2 2013	Wesentliche Effekte	Q1–2 2013	Q2 2013
	Aktien	-68	-45	Festverzinsliche	596	204
	Derivate	-182	-166	Aktien	222	168
	davon swaptions	-88	-71	Derivate	-368	-246
	Sonstige	-195	-131	Sonstige	13	13

¹ Annualisierte Rendite auf den Mittelwert des zu Quartalsstichtagen zu Marktwerten bewerteten Kapitalanlagebestands in % p.a.

² Inkl. Beitrag aus fondsgebundenen Lebensversicherungen: Q1–2 2013: 23 Mio. € (Q1–2 2012: 209 Mio. €), Q2 2013: -114 Mio. € (-0,2%-Punkte).

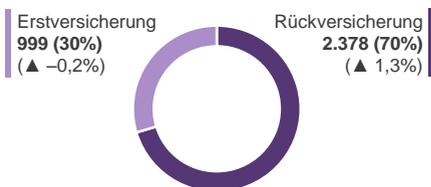
Munich Health – Umsatzentwicklung

Umsatzentwicklung



Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1–2 2012	3.348
Währungseffekte	-48
Verkäufe/Zukäufe	-
Organische Veränderung	77
Q1–2 2013	3.377

Segmentaufteilung Mio. €



Gebuchte Bruttobeiträge Mio. €

Q1–2 2012	3.348
Rückversicherung	31
Erstversicherung	-2
Q1–2 2013	3.377

Rückversicherung

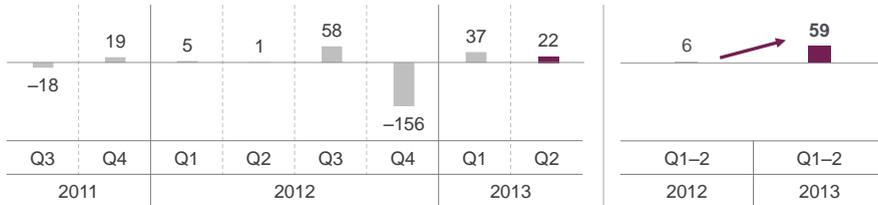
Neugeschäft im arabischen Raum, negative Währungseffekte (-43 Mio. €)

Erstversicherung

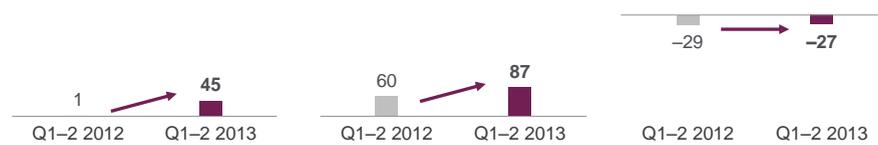
Organisches Beitragswachstum in Spanien, Rückgang in USA durch Ausstieg aus reinen Kostenerstattungsprodukten

Munich Health – Wesentliche Kennzahlen

Segmentergebnis Mio. €



Technisches Ergebnis Mio. € Kapitalanlageergebnis Mio. € Sonstige¹ Mio. €



Besseres US-Medicare-Geschäft von Windsor Health Group

Höhere Veräußerungsgewinne

Positiver Währungseffekt (+9 Mio. €)

¹ Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern.

Agenda

Überblick

Munich Re (Gruppe)

Erstversicherung

Rückversicherung

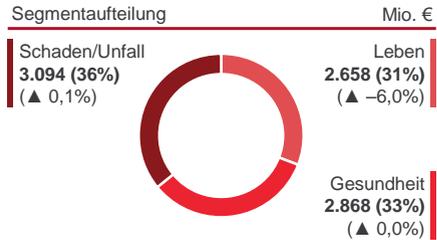
Ausblick

Erstversicherung – Umsatzentwicklung

Beitragsrückgang vor allem aus Lebensversicherung und Veräußerung bei ERGO International ...



Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1–2 2012	8.788
Währungseffekte	–
Verkäufe/Zukäufe	–71
Organische Veränderung	–97
Q1–2 2013	8.620



Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1–2 2012	8.788
Leben	–170
Gesundheit	–1
Schaden/Unfall	3
Q1–2 2013	8.620

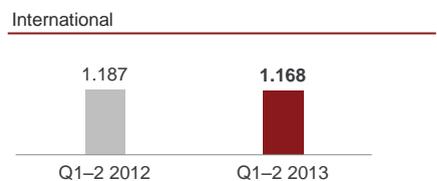
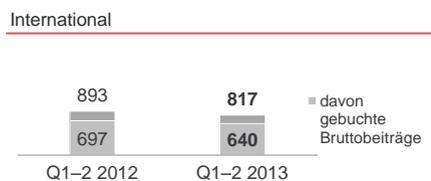
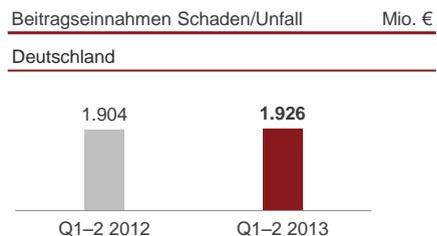
Leben: Geringere Beitragseinnahmen in Deutschland und im internationalen Geschäft

Gesundheit: Zuwachs im Ergänzungsgeschäft kompensiert Rückgang im Vollversicherungsgeschäft nur teilweise

S/U: Organisches Wachstum in Deutschland und international; Verkauf der Tochtergesellschaft in Korea

Erstversicherung – Wesentliche Kennzahlen

... bei Wachstum in Schaden/Unfall



Weiterhin schwieriges Marktumfeld in Deutschland und international – Einführung neuer Produktgeneration in Deutschland zum 1. Juli 2013

Moderates Wachstum in Deutschland von 1,2% – guter Zuwachs in Polen und britischem Rechtsschutzgeschäft, Verkauf einer Tochter in Korea

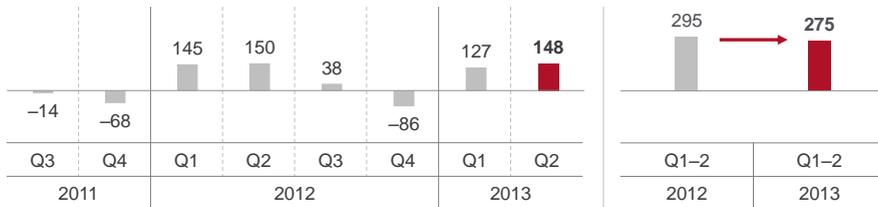
Erstversicherung – Wesentliche Kennzahlen

Insgesamt gutes Halbjahresergebnis in der Erstversicherung



Konzernergebnis

Mio. €



Technisches Ergebnis

Mio. €

Kapitalanlageergebnis

Mio. €

Sonstiges¹

Mio. €



Rückgang in Leben, Flutschäden im Schaden-/Unfallgeschäft

Ohne Ergebnis der fLV² leichter Anstieg

Verbesserung im nicht-operativen Ergebnis, niedrigere Steuern

¹ Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern. ² Fondsgebundene Lebensversicherung.

Erstversicherung – Leben – Neugeschäft

Neugeschäft rückläufig



Gesamt

Mio. €

	Gesamt	lfd. Beiträge	Einmalbeiträge	APE ¹
Q1-2 2012	1.118	228	890	317
Q1-2 2013	925	210	715	282
▲	-17,3%	-7,9%	-19,7%	-11,0%

Deutschland

Mio. €

	Gesamt	lfd. Beiträge	Einmalbeiträge	APE ¹
Q1-2 2012	724	148	576	206
Q1-2 2013	574	129	445	174
▲	-20,7%	-12,8%	-22,7%	-15,5%

Hinweise

- Deutschland: Rückgang bei Einmalbeiträgen aus Kapitalisierungsprodukt MaxiZins und Pensionssicherungsverein – schwieriges Umfeld für Geschäft zu laufenden Beiträgen
- International: Niedrigere Einmalbeiträge in Österreich, Belgien und Polen – Zuwachs bei laufenden Beiträgen vor allem in Österreich

International

Mio. €

	Gesamt	lfd. Beiträge	Einmalbeiträge	APE ¹
Q1-2 2012	394	80	314	111
Q1-2 2013	351	81	270	108
▲	-10,9%	1,3%	-14,0%	-2,7%

¹ Annual premium equivalent (APE = lfd. Beiträge +10% Einmalbeiträge).

Einführung neuer Lebensversicherungsprodukte zum 1. Juli 2013



Neues Produkt ERGO Rente Garantie vereint Aspekte Ertrag, Sicherheit und Flexibilität

- Garantie der Bruttobeiträge zum Beginn der Rentenphase
- Bei Vertragsabschluss garantierter Rentenfaktor zum Rentenbeginn
- Klassischer Garantiezins in der Rentenphase
- Zertifikat Volatium Klasse 2 von Morgen & Morgen – Einstufung als langfristig sichere Anlage
- Hohe Flexibilität durch Fülle von Anpassungsmöglichkeiten

Weitere Neuheiten

Kostenausweis

Transparenter Ausweis aller Kosten

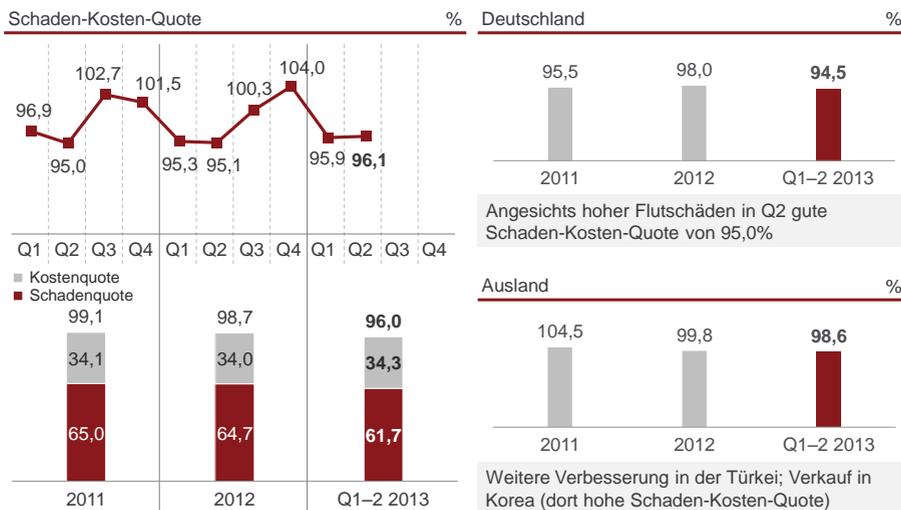
Hochrechnungsverfahren

- Neues stochastisches Verfahren für Kundeninformation – Nutzung der Technik für interne Modelle
- Angabe von drei Werten: Erwartungswert aller 10.000 modellierten Kapitalmarktpfade sowie Durchschnitt der 10% schlechtesten / besten Pfade

Rückkaufwerte

Stabilisierung der Rückkaufwerte durch zusätzlichen Anspruch des Kunden auf Wert des Absicherungsinstruments (Rückversicherungsvertrag); keine garantierten Rückkaufwerte

Weitere Verbesserung der Schaden-Kosten-Quote im internationalen Geschäft im ersten Halbjahr



Erstversicherung – Schaden/Unfall

Schnelle und unbürokratische Hilfe bei Flut in Süd- und Ostdeutschland

Munich RE 

Über 3.300 gemeldete Schäden –
1.700 Soforthelfer-Einsätze

Schadenbelastung netto ~50 Mio. €

Schadenaufwand nach
ZÜRS-Gefährdungsklassen¹

ZÜRS	%
ZÜRS 1	28,8
ZÜRS 2	18,7
ZÜRS 3	32,6
ZÜRS 4	19,9

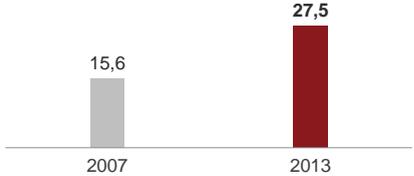


Erstzahlung im Durchschnitt bereits 12 Tage
nach Schadensmeldung

Anstieg der Anbündelungsquoten – Erfolg
von Beratung und Aufklärungskampagnen

Anbündelungsquote
Wohngebäude²

Jahr	%
2007	15,6
2013	27,5



Private Versicherungswirtschaft stellt Leistungsfähigkeit unter Beweis

¹ Hochwassergefährdungsklassen (1=niedrig, 4=hoch).
² Anteil Wohngebäudeversicherung mit Elementarkomponente, Privatkunden.

Quartalsabschluss zum 30. Juni 2013 18

Agenda

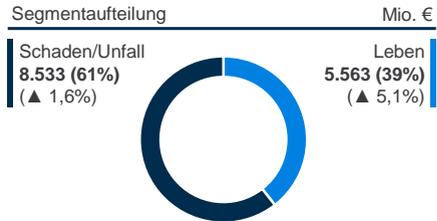
Munich RE 

- Überblick
- Munich Re (Gruppe)
- Erstversicherung
- Rückversicherung**
- Ausblick

Quartalsabschluss zum 30. Juni 2013 19

Organisches Wachstum gleicht Währungseffekt mehr als aus

Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1–2 2012	13.691
Währungseffekte	-249
Verkäufe/Zukäufe	-
Organische Veränderung	654
Q1–2 2013	14.096

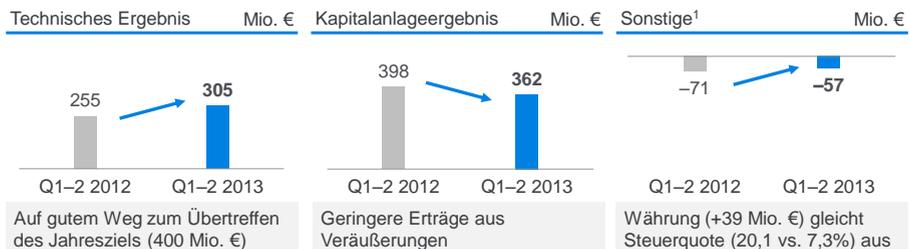
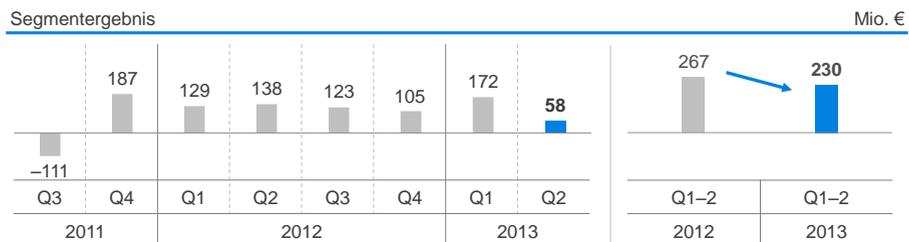


Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1–2 2012	13.691
Leben	269
Schaden/Unfall	136
Q1–2 2013	14.096

Leben
Organisches Wachstum (390 Mio. €) durch Großverträge – Negative Währungseffekte (121 Mio. €), v.a. durch Can\$

Schaden/Unfall
Organisches Wachstum (264 Mio. €) durch Neugeschäft im Bereich Agrarrückversicherung – Negative Währungseffekte (128 Mio. €)

Rückversicherung – Leben

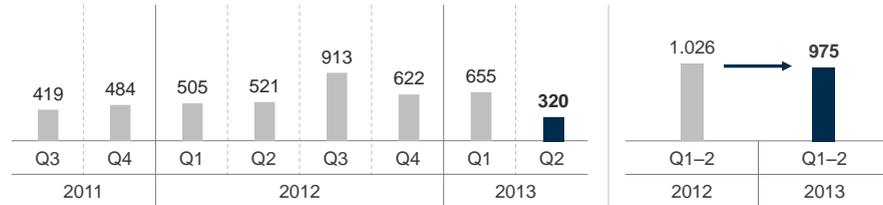


¹ Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern.

Rückversicherung – Schaden/Unfall

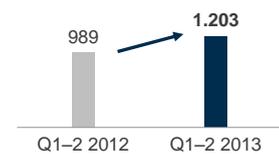
Segmentergebnis

Mio. €



Technisches Ergebnis

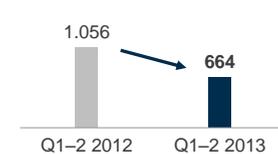
Mio. €



Geringere Basisschäden, unterstützt von Reserveauflösung

Kapitalanlageergebnis

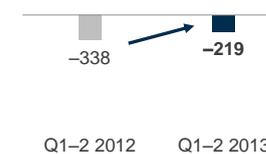
Mio. €



Geringere laufende Erträge und nur wenig Veräußerungsgewinne

Sonstige¹

Mio. €



Geringere Steuerquote (13,8%), Währungsergebnis (+32 Mio. €)

¹ Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern.

Großschäden im Halbjahr unter dem Durchschnitt, Auflösung von Schadenrückstellungen

Schaden-Kosten-Quote

%



Schaden-Kosten-Quote

%



Großschäden Q1-2 2013

%

Gebucht	8,8	4,2	4,6
Q1-2 2013			
Ø-Erwartung (jährlich)	~12,0	-8,5	-3,5
Reserveauflösungen ¹	Mio. €	%-Punkte	
2011	~600	~4,0	
2012	~900	~5,5	
Q1-2 2013	~250	~3,0	
Q2 2013	~150	~4,0	

¹ Basisgeschäft.

Übergroßes Angebot und stagnierende Nachfrage drückt auf die Preise



Marktumfeld

- Rückversicherungspreise im Durchschnitt leicht gesunken – Reichlich Kapazität im Markt, alternative Kapazität durch zufließendes Kapital nimmt an Bedeutung zu
- Alternative Kapazität mit größter Auswirkung bei Katastrophendeckungen in USA
- Großschäden durch Tornados in USA und das Hochwasser in Europa im zweiten Quartal nur mit moderatem Einfluss auf den Rückversicherungsmarkt
- Steigende Raten in einigen Erstversicherungsmärkten (v.a. US-Haftpflicht) begünstigen proportionale Rückversicherung

Wettbewerb

Angebot



- Zunehmender Wettbewerb, aber Markt bleibt insgesamt diszipliniert
- Niedrigzinsumfeld wirkt weiter als Anreiz für Fokussierung auf Erträge im Versicherungsgeschäft

Kunden

Nachfrage



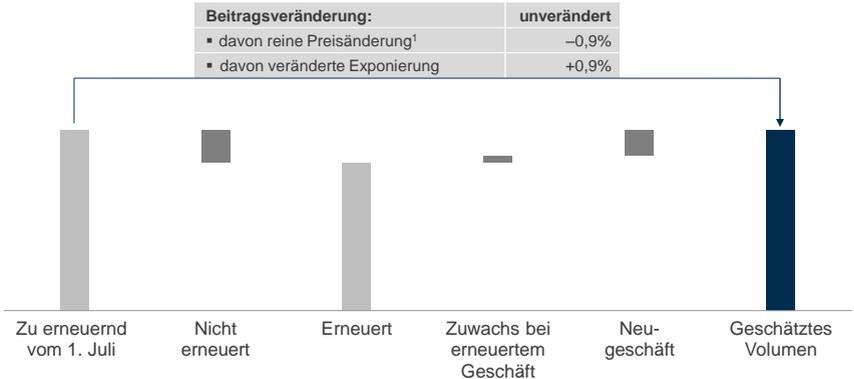
- Nachfrage nach Rückversicherung insgesamt unverändert
- Eigenbehalte steigen tendenziell, Kapitalbasis der Erstversicherer bleibt solide
- Gewisser Druck auf Provisionen

Volumen insgesamt stabil – Leicht sinkendes Preisniveau durch Naturkatastrophendeckungen



Juli-Erneuerung 2013

%	100,0	-18,0	82,0	3,7	14,3	100,0
Mio. €	2.210	-399	1.811	83	316	2.210



¹ Risikoadjustiert.

Agenda

Überblick

Munich Re (Gruppe)

Erstversicherung

Rückversicherung

Ausblick

Ausblick 2013

Munich Re (Gruppe)

GEBUCHTE BRUTTOBEITRÄGE

Ziel 2013¹ 50–52 Mrd. €

Ertragswachstum bleibt der Fokus – Größe ist kein eigenständiges Ziel

RENDITE AUF KAPITALANLAGEN

Ziel 2013 ~3,3%

Zufriedenstellend in Anbetracht des Niedrigzinsumfelds

KONZERNERGEBNIS

Ziel 2013 annähernd 3 Mrd. €

RoRaC-Ziel von 15% nach Steuern über den Zyklus bleibt bestehen

Rückversicherung

SCHADEN-KOSTEN-QUOTE

Ziel 2013 ~94%

Erstversicherung

SCHADEN-KOSTEN-QUOTE

Ziel 2013 ~95%

Munich Health

SCHADEN-KOSTEN-QUOTE

Ziel 2013 ~100%

SEGMENTERGEBNIS

Ziel 2013 2,3–2,5 Mrd. €

SEGMENTERGEBNIS

Ziel 2013 400–500 Mio. €

SEGMENTERGEBNIS

Erneuter Verlust nicht ausgeschlossen

¹ Nach Segmenten: Rückversicherung ~27,5 Mrd. € (zuvor ~27 Mrd. €), Erstversicherung etwas unter 17 Mrd. €, Munich Health etwas über 6,5 Mrd. €.

Disclaimer



Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Zahlen bis 2010 werden segmentiert dargestellt.

Segmentierte Zahlen sind vor Eliminierung segmentübergreifender konzerninterner Effekte.